

Fischereiverein Spraitbach 1982 e.V.

Reisebericht Vereinsausflug 2026 „Besuch in der Oberpfalz“

Am vergangenen Samstag starteten in aller Frühe, die frohgelauten Teilnehmer, zum diesjährigen Vereinsausflug des Fischereivereins Spraitbach in

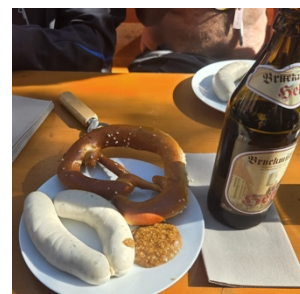


Richtung Oberpfalz. Natürlich wurde auch das obligatorische Reisequiz mit Fragen zum Zielgebiet durchgeführt und die Ausflügler, mit den extra für den Ausflug angefertigten Schlüsselbädern, ausgestattet. Am Altmühlsee wurde der erste Zwischenstopp für ein Sektfrühstück eingelegt. In zügiger Fahrt ging es dann weiter zum ersten Hauptziel – die

Vils in Amberg. Dort warteten bereits zwei Plätten, das sind flache



Schiffe, auf die Reisetilnehmer um eine Fahrt auf dem schönen Flösschen durchzuführen. Bei bestem Herbstwetter genossen die Ausflügler die schöne Umgebung und das kredenzte Weißwurstfrühstück mit Getränken. So gestärkt ging es dann gleich weiter an den Steinbergersee um die weltweit größte, begehbare Holzkugel zu erkunden.



Mancher Reisetilnehmer bekam schon bei dem Anblick weiche Knie und etwas Höhenangst. Doch die meisten erklommen die Kugel und genossen die Aussicht auf eine wunderbare Landschaft. Die ganz Mutigen wagten sogar den Abstieg durch eine dort installierte Rutschbahn.



Nach so viel neuen Eindrücken, ging es direkt ins Hotel nach Amberg, wo sich die Gruppe bei einem guten Abendessen stärken konnte. Am zweiten Tag fuhr die Gruppe bei weiterhin gutem Herbstwetter nach Riedenburg, um im Edelsteinmuseum zahlreiche Kostbarkeiten zu bewundern.



Zum Beispiel
das Herz des



Museums, die größte Bergkristallgruppe der Welt, acht Tonnen schwer und von einer ungeheuer faszinierenden Ausstrahlung. Im Anschluss machte sich die Gruppe auf den Weg nach Ingolstadt, um die Altstadt und das kulinarische Angebot dieser schönen Stadt zu erkunden.

Nach einer gemütlichen Heimfahrt mit Unterhaltung und Gesang kamen die Fischer in Wöllstein, im Gasthaus Linde an. Dort ein wurde zünftiger Reiseabschluss gemacht und es wurden die schmackhaften Speisen genossen. Nach zwei erlebnisreichen Tagen traf dann die Gruppe glücklich und wohlbehalten wieder in Spraitbach ein. Zum Schluss wurde allen Organisatoren und den Teilnehmern ein herzliches Dankeschön gesagt, die diesen unvergesslichen Ausflug ermöglicht haben.

